

1: Ausstellungen

Wir besuchen auch regelmäßig Internationale Rassekatzenausstellungen

Die Gesundheit der einzelnen Tiere ist die Grundvoraussetzung für die Teilnahme an einer Katzenausstellung. Katzenausstellungen werden immer vom zuständigen [Veterinäramt](#) überwacht und eine tierärztliche Kontrolle beim Einlass ist Pflicht.^[5] Dies dient der Vorbeugung gegen Tollwut und natürlich auch der Ausbreitung von sonstigen Krankheiten. Folgende Dinge sind Pflicht:

- Impfungen gegen Katzenseuche, Katzenschnupfen und Tollwut

Die Impfungen müssen mindestens 4 Wochen alt sein. Wie alt die Impfung maximal sein darf, bestimmt die entsprechende Eintragung im Impfpass. Je nach Impfstoff können das 1-3 Jahre sein. Bei Kitten muss, wenn die Impfung noch keine 4 Wochen alt ist, ein aktuelles Gesundheitszeugnis des zuständigen Amtstierarztes vorgelegt werden, welches nicht älter als 10 Tage sein darf.

- Die Katze muss absolut frei von Ungeziefer (Flöhe, Milben usw.) sein.
- Trächtige und [rollige](#) Katzen dürfen nicht mit auf eine Ausstellung.

Grundlage der Bewertung

Grundlage der Bewertung ist der [Rassestandard](#). Durch die genaue Bewertung eines dafür qualifizierten Richters bekommt der Aussteller ein genaues Bild davon, inwieweit seine Katze diesem Standard entspricht - je höher die Punktzahl und der Titel, desto näher kommt die Katze dem im Rassestandard beschriebenen Ideal. Diese Bewertungen sind für den Züchter ein wesentliches Kriterium zur Einschätzung des züchterischen Wertes seiner Katze.

Typischer Ablauf einer Katzenausstellung

Für die Aussteller beginnt eine Katzenausstellung in den frühen Morgenstunden. Alle auszustellenden Katzen werden am Eingang durch einen [Tierarzt](#) kontrolliert, denn nur gesunde Katzen dürfen ausgestellt werden. Später (meist ab 9 Uhr) ist die Veranstaltung dann für Besucher geöffnet. Zum gleichen Zeitpunkt fangen die Richter meistens mit dem Bewerten der Katzen an, dem sogenannten *Richten*. Jede Katze muss mindestens einmal bei einem Richter gewesen sein, der auch für die entsprechende Rasse ausgebildet ist, um ihre Wertung zu bekommen. Jeder Richter darf eine Katze der jeweiligen Kategorie für die *Best in Show* nominieren. Das Richten der Katzen dauert bis ca. 14–15 Uhr. Daraufhin beginnt die Auswertung der Ergebnisse die Bühnenshow wird vorbereitet. Bei der sogenannten Bühnenshow werden dann die besten Katzen ihrer Rasse und Farbe (Best in Variety) prämiert

und es werden die Tagessieger in den entsprechenden Kategorien ermittelt. Die Katzenrassen werden dabei in der Regel in folgende 3 Kategorien eingeteilt:

- [Kurzhaarkatzen](#)
- [Halblanghaarkatzen](#) (Semilanghaar)
- [Langhaarkatzen](#)

Sind sehr viele Katzen einer Rasse oder Rassengruppe gemeldet, können die Kategorien geteilt werden. Z.B. ist es möglich die Kurzhaarkatzen in Britisch Kurzhaar und andere Kurzhaar zu unterteilen. Häufig werden auch die sogen. Waldkatzenrassen in einer eigenen Kategorie getrennt von den übrigen Halblanghaarkatzen gerichtet.

Es gibt zwei verschiedene Wege um die Gewinner der einzelnen Klassen zu ermitteln.

- Das öffentliche Richten

Dabei werden alle nominierten Katzen der entsprechenden Klasse auf die Bühne gerufen und die Richter küren vor Publikum den Sieger der jeweiligen Klasse.

- Das nicht öffentlichen Richten

Hier werden die nominierten Katzen noch einmal unter Ausschluss der Öffentlichkeit bewertet und der Klassensieger dann auf der Bühne präsentiert.

Jeder Sieger einer entsprechenden Klasse bekommt die Auszeichnung *Best in Show*. Aus den Siegern dieser Auswahl werden dann die *Best of Best* Sieger ermittelt und aus diesen dann schließlich der absolute Tagessieger *Best over all*.

Bei den meisten Katzensausstellungen werden noch sogenannte Sondershows veranstaltet, beispielsweise für eine bestimmte Rasse oder rasseübergreifend für eine bestimmte Farbe.

Auf manchen Ausstellungen wird zusätzlich die Teilnahme am sogenannten *Ringrichten* angeboten. Beim Ringrichten werden die Katzen nicht einzeln beim Richter vorgestellt, sondern in der Gruppe von einem Richter bewertet der alle Klassen richten darf. Man unterscheidet hierbei noch in 3 verschiedene Ringe:

- Potente erwachsene Katzen
- Kastraten
- Jungtiere

Im Gegensatz zum normalen Richten, das nicht öffentlich ist, erklärt der Richter beim Ringrichten dem Publikum Stärken und Schwächen der jeweiligen Katze.

Titel - Übersicht

Wurfklasse : Die Wurfklasse ist im Alter bis 16 Wochen

Kitten 3 - 6 Monate

Jungtiere 6-9 Monate

Offene Klasse ab 9 Monate: Diese Katzen werden ausgestellt, um den Titel "Champion" zu erhalten. Dazu benötigen sie 3 internationale oder nationale Punkte von 3 verschiedenen Richtern um das CAC zu erhalten. CAC

Champion-Klasse: Diese Katzen werden ausgestellt, um den Titel "Int. Champion" zu erhalten. Dazu benötigen sie 3 internationale Punkte, in 2 verschiedenen Ländern von 3 verschiedenen Richtern um das CACIB zu erhalten. CACIB

Int. Champion: Diese Katzen werden ausgestellt, um den Titel "Grand Int. Champion" zu erhalten. Dazu benötigen sie entweder 6 internationale Punkte, in 3 verschiedenen Ländern von 3 verschiedenen Richtern oder 8 internationale Punkte in 2 verschiedenen Ländern von 4 verschiedenen Richtern um das CAGCIB zu erhalten. CAGCIB

Grand Int. Champion: Diese Katzen werden ausgestellt, um den Titel "Europa-Champion" zu erhalten. Dazu benötigen sie entweder 9 internationale Punkte in 3 verschiedenen Ländern von 3 verschiedenen Richtern oder 11 internationale Punkte in 2 verschiedenen Ländern von 6 verschiedenen Richtern, um das CACE zu erhalten.

Europa Champion (bzw. Continental Champion): Diese Katzen werden ausgestellt, um den Titel "Grand-Europa-Champion" bzw. "Gr.Continental-Champion" zu erhalten. Sie benötigen dazu 3 internationale Punkte in 3 verschiedenen Ländern von 3 verschiedenen Richtern, um das GCACE zu erhalten.

GR. Europa Champion (bzw. GR. Continental Champion): Diese Katzen werden ausgestellt, um den Titel "World-Champion" zu erhalten. Sie benötigen dazu 3 internationale Punkte der WCF, in 3 verschiedenen Ländern unter 3 verschiedenen Richtern, wovon ein Land in einem anderen Kontinent liegen muss, um das CACM zu erhalten.

Nach dem "World-Champion" kann die Katze nur noch in der der sogenannten Ehrenklasse starten.

Natürlich können auch Kastraten an Ausstellungen teilnehmen.

Bei der Titel Vergabe steht dann lediglich "Premior" mit im Titel.

Quelle: Wikipedia und Arne Wöhle